

Pressemitteilung  
Frankfurt a. M., im März 2026

## Lebendiges Labor für Gestaltung – Mobiler WDC-Pavillon startet Tournée durch das Rhein-Main- Gebiet

Ein Raum, der mitwandert, sich verwandelt und erst durch seine Besucher:innen vollständig wird: Ab April schickt die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ihren mobilen WDC-Pavillon auf Reisen. Bis September steuert die markante Struktur als verbindendes Element durch die Region – mit Stationen in sechs kleineren und größeren Städten. Entsprechend der WDC-Leitidee *Design for Democracy. Atmospheres for a better life* hat das transdisziplinär arbeitende Architektur-Netzwerk Constructlab einen Pavillon entwickelt, der Menschen zusammenbringt und Raum für gemeinsames Gestalten bietet. Das Ziel: Design direkt in die Öffentlichkeit zu bringen und als Anker für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und demokratische Teilhabe erlebbar zu machen. Den Start markiert der erste Stopp in Bad Homburg, wo der WDC-Pavillon vom 15. bis 26. April 2026 im Kurhausgarten gastiert.

Der WDC-Pavillon ist kein klassisches Gebäude, sondern ein lebendiges Labor für Gestaltung, das dorthin kommt, wo das Leben stattfindet: in die Mitte der Städte. Das Angebot richtet sich an die gesamte Stadtgesellschaft. Während unter der Woche vormittags Schulklassen und Jugendgruppen den Raum nutzen, um Design als Werkzeug zur Mitgestaltung ihres Lebensraums zu entdecken, wird der Pavillon nachmittags, abends und am Wochenende zur Bühne für lokale Initiativen, Workshops, Performances oder spontane Begegnungen.

### Architektur der Offenheit: Die „mobile Agora“ von Constructlab

Entwickelt wurde der Pavillon in enger Zusammenarbeit mit dem internationalen Architekt:innen-Netzwerk Constructlab. Die Struktur bricht bewusst mit konventionellen Bauformen und versteht sich als „mobile Agora“. Sie soll ein Ort des Austauschs sein, inspiriert von alltäglichen Situationen und Typologien wie Werkstätten, Küchen oder Versammlungen – von Orten, an denen Menschen zusammenkommen und aktiv werden.

World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026 /  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
wdc@neumann-communication.de  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /  
World Design Capital® is an initiative of



Die Basis der Konstruktion bildet ein hölzernes Zwölfeck mit einem Durchmesser von 8,50 Metern. Ein besonderes Merkmal ist die architektonische Offenheit: Der Pavillon verfügt weder über eine klare feste Vorder- oder Rückseite noch über starre Hierarchien. Er wird eher als offener Kreis denn als geschlossene Box verstanden. Ein markantes, aufblasbares Dach mit einer Spannweite von 10 x 10 Metern sorgt für eine starke Präsenz und eine Gesamthöhe von 4,90 Metern, bleibt dabei jedoch „leicht“ und einladend – eine Art „Schönwetterwolke“, die Atmosphäre schafft, ohne den Raum abzuschließen. Flexible Sitzmodule, Tische und Bühnenflächen können immer wieder den lokalen Anforderungen entsprechend neu arrangiert werden, überdacht von der charakteristischen Wolkenstruktur.

„Der Pavillon ist nicht als fertiges Objekt zu sehen, sondern als offenes System, das zur Nutzung einlädt“, so das Team von Constructlab. Ein Element dient dementsprechend als offene Plakatwand, die von den Besucher:innen ständig genutzt, mit neuen Inhalten überlagert und verändert wird, wodurch laufende Aktivitäten sichtbar werden und Andere zur Teilnahme eingeladen werden.

„Der WDC-Pavillon macht greifbar, was Design als gesellschaftliche Haltung bedeuten kann – nämlich weit über das reine Objekt hinauszugehen“, betont Carolina Romahn, Geschäftsführerin der WDC 2026. „Hier wird demokratisches Miteinander konkret erlebbar: Der Pavillon ist ein Ort, der zeigt, wie Gestaltung unser gesellschaftliches Miteinander stärken und als Motor für den Wandel in der Region wirken kann.“

## Menschen verbinden – Städte verbinden

Das Programm des Pavillons wird gemeinsam mit lokalen Initiativen, Institutionen und WDC-Partner:innen entwickelt. Es verbindet feste Programmpunkte wie Bildungs- und Vermittlungsangebote mit offenen Momenten und Community-Formaten, in denen spontane Beteiligung möglich ist. Begleitet wird jede Station von einer „Residency“: Mitglieder des Netzwerks von Constructlab arbeiten vor Ort, verknüpfen sich mit lokalen Partner:innen und nutzen den Pavillon als temporäres Studio.

## Die Tourstationen 2026 im Überblick:

- Bad Homburg: 15. bis 26. April, Wiese hinter dem Kurhaus
- Kelkheim: 6. bis 17. Mai, Vor dem Rathaus
- Offenbach: 27. Mai bis 14. Juni, Aliceplatz
- Wiesbaden: 24. Juni bis 12. Juli, Kochbrunnenplatz
- Rheingau (Rüdesheim): 19. bis 30. August, Garten der Brömserburg
- Darmstadt: TBA, Carree vor der Centralstation

Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für alle Bürger:innen offen, der Eintritt kostenlos.

World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026 /  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
wdc@neumann-communication.de  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /  
World Design Capital® is an initiative of



## Kick-off: Bad Homburg:

Den offiziellen Auftakt der regionalen Tour feiert der WDC-Pavillon am 15. April 2026 um 18:30 Uhr mit einem Soft Opening auf der Wiese hinter dem Kurhaus in Bad Homburg. Bei Musik, Snacks und Getränken sind alle Bürger:innen eingeladen, die Struktur erstmals zu erkunden und einen Ausblick auf das kommende Programm zu erhalten. Ein besonderes Highlight: Die Gestalter:innen von Constructlab, Patrick Hubmann und Helene Freytag, werden persönlich vor Ort sein und mit dem Opening ihre zweiwöchige Residency im Pavillon beginnen.

Während des Aufenthalts in Bad Homburg (15. bis 26. April) verwandelt sich das Areal in ein dicht bespieltes Aktionsfeld. Das Programm spiegelt die Vielfalt lokaler und regionaler Kooperationen wider: So bietet die Stiftung Deutsches Design Museum speziell konzipierte Schulworkshops an, während das Museum Sinclair-Haus zu kreativen Workshops passend zur Ausstellung *Vogelperspektiven* einlädt. Gesellschaftliche Themen und Bewegung kommen ebenfalls nicht zu kurz: Über den Tellerrand e. V. präsentiert ein Filmscreening, der Verein Oberursel Mittendrin lädt zu einer Fahrradtour mit anschließendem Talk ein und die Kinderkunstschule Bad Homburg hält Angebote für die jüngsten Gestaltungstalente bereit. Abgerundet wird das Programm durch die künstlerische Performance *Hooked on a Book*, die den Pavillon als Ort der Inspiration inszeniert. Detaillierte Informationen werden hier veröffentlicht: <https://wdc2026.org/de/frames/wdc-pavillon-in-bad-homburg>

## Was bleibt?

Auch nach dem Projektjahr 2026 bleibt der Pavillon der Region erhalten: Die Konstruktion ist für die langfristige Weiterverwendung konzipiert und kann nach 2026 an andere Orte gebracht, angepasst und weitergenutzt werden. Einzelne Elemente lassen sich umbauen, reparieren oder in neue Projekte integrieren. *„Entscheidend für das, was bleibt, ist neben der Struktur selbst, das, was sie auslöst: Durch die Residencies bleibt an jedem Ort etwas zurück – neue Kooperationen, gemeinsame Erfahrungen, erworbene Fähigkeiten. Genau das ist unser Verständnis von Legacy“*, so Carolina Romahn.

## Was ist WDC 2026?

Die World Design Capital® (WDC) ist eine Initiative der weltweit anerkannten, nichtstaatlichen World Design Organization (WDO)® zur Anerkennung von Städten, die Design als Motor für wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt nutzen. Frankfurt RheinMain (Deutschland) erhält den Titel für das Jahr 2026 mit dem Thema Design for Democracy. Atmospheres for a better life. In den vergangenen Jahren wurden folgende Städte alle zwei Jahre ausgezeichnet: Turin (Italien), Seoul (Südkorea), Helsinki (Finnland), Kapstadt (Südafrika), Taipeh (Taiwan, Chinesisch Taipeh), Mexiko-Stadt (Mexiko), Lille Métropole (Frankreich), Valencia (Spanien) sowie zuletzt San Diego (USA) und Tijuana (Mexiko) als erste binationale Auszeichnung und zuletzt Busan (Südkorea) für 2028.

Mehr Informationen unter [WDO.org](http://WDO.org)

World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026 /  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
[press@wdc2026.org](mailto:press@wdc2026.org)

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
[wdc@neumann-communication.de](mailto:wdc@neumann-communication.de)  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /  
World Design Capital® is an initiative of

